

GEMEINDEBRIEF



Evangelische Kirchengemeinde
Völklingen-Warndt

Ausgabe 1/2019, Februar bis April 2019

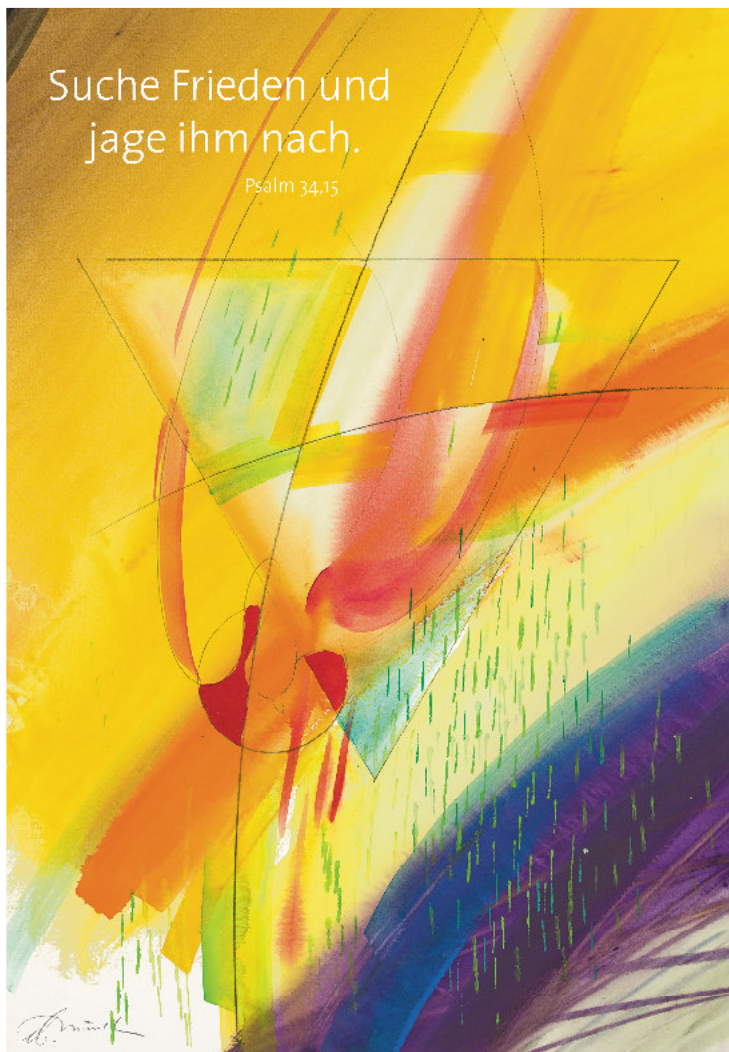


Bild: Eberhard Münch



Pfr. Horst Gaevert
Bild: Privat



Pfr. Christian Puschke
Bild: Oehrlein

Liebe Leserinnen, liebe Leser!

Mit dem Titelbild von Eberhard Münch zur Jahreslosung 2019 machen wir unsere erste Ausgabe des Gemeindebriefes auf.

Ob das Jahr 2019 die Menschheit dem Frieden wirklich näher bringen wird, beziehungsweise ob sie selbst dem Frieden aktiv näher kommen kann - wir können es nur hoffen.

In unseren kleinen Bereichen der Familie, des beruflichen oder schulischen Umfeldes und in der Gemeinde können wir aber einiges tun, um den Frieden herbeizuführen.

Möge uns die Jahreslosung daran immer wieder erinnern.

Jetzt gehen wir mit raschen Schritten auf die Fastenzeit und auf Ostern zu. Dazu laden wir Sie und euch zu zahlreichen Gottesdiensten, Andachten und Veranstaltungen ein.

Alle unsere Gemeindekreise, Chöre und Angebote sind offen für Neugierige, die einmal hineinschnuppern möchten. Versuchen Sie es. Hier können Sie Menschen neu kennenlernen.

IHRE PFARRER HORST GAEVERT UND CHRISTIAN PUSCHKE

Inhalt:

Andacht	3
Aus dem Presbyterium	4
Gemeindeversammlung	5
30 Jahre ökumenischer Singkreis	6
Neues vom Kreativkreis	7
Osterferienprogramm für Kinder	8-9
Mädchen-Action-Tag	10
Kinderfreizeit Sommer	11
Männerkreis	11-13
Neuer Kleiderladen in Großrosseln	14
Kurrende-Blasen Posaunenchor	15
Kirchturm-Museums-Geschichten	16-17
Meditation des Tanzes	18
Autofasten	19
Kirchentag 2019	20
Kirchenzeitung „Unsere Kirche“	21
Jahresstatistik 2018	22
Evangelischer Kindergarten	23
Jubiläums-Konfirmationen	24

Kleidersammlung für Bethel	24
Kindergottesdienste	25
Gottesdienste	26-28
Hier finde ich ...	29
Künstler-Treff in Fürstenhausen	30
Bibelgesprächskreis der Stadtmission	30
Kreuzeskirche: Neues Altartuch	31
Förderverein Auferstehungskirche	33
Sammelaktionen in der Gemeinde	34
Gruppen & Kreise	36-38
Weltgebetstag	39
Frauenhilfen - Programme	40-41
Frauenhilfe Karlsbrunn	42
Danke für Weihnachten	42
Dank an ehrenamtliche Mitarbeitende	45
Impressum	46
Adressen, Telefon, Emailadressen	46-47
Förderkreise, Fördervereine & Stiftung	48
Fastenandachten	50

Suche Frieden und jage ihm nach

Andacht zur Jahreslosung 2019 aus Psalm 34,15b

Die Jahreslosung gibt einem jeden eine klare Anweisung zum Guten.

Wer sie liest, der könnte meinen: Es ist fast so, als ob ich mir zum neuen Jahr auch selbst einen guten Vorsatz machen würde: Ich möchte in diesem Jahr friedlicher sein. Ich will nicht nur versuchen, selbst Frieden ausstrahlen, sondern auch zeigen, dass es mir um ihn selbst geht. Also nicht allein einen friedlichen, gangbaren Weg zu gehen, um ein Ziel zu erreichen, sondern selbst als Ziel auszugeben: Friede ist schon allein erstrebenswert!

Im Hebräischen steht das uns allen wohlbekannte Wort Schalom! Mit ihm ist ein umfassender Begriff gegeben, der auch Heil, Glück, Zufriedenheit und Wohlergehen bedeutet.

Das Formprinzip eines Psalmverses ist, dass die eine Hälfte des Verses durch die zweite erläutert wird und umgekehrt.

Bei unserem Psalmwort „Suche Frieden und jage ihm nach!“ handelt es sich um die zweite Vershälfte. Es ist darum spannend zu lesen, worauf sich unsere Aufforderung zum Frieden bezieht, welche erste Vershälfte diese auslegt. Da steht geschrieben: „Lass ab vom Bösen und tu Gutes“.



Die Erklärung zur Aufforderung das Böse zu meiden und das Gute zu tun, ist die Aufforderung dem Frieden nachzujagen. Wer dem Frieden nachjagt und ihn sucht, der versucht das Böse zu meiden und hat im Sinn, Gutes zu tun.

Das Geheimnis einer solchen Aufforderung liegt nun aber darin, dass wir dieses Wort als von Gott an

uns gerichtet hören. Er spricht uns dieses Wort zu. Dadurch gewinnt diese Aufforderung noch eine andere Dimension. Gott möchte, dass wir dem Frieden nachjagen und ihn suchen.

In einem Buch über „Frieden“ wurden drei Bereiche angesprochen: Friede im Privaten - Friede in der Gesellschaft - Frieden in der Welt.

Was fehlte war der Friede mit Gott. Weil wir Gott als denjenigen erfahren, der zu uns spricht, der uns zugewendet ist trotz allem Unfrieden in uns, trotz unseres oftmaligen Meidens des Guten. Trotz alledem spricht er in barmherziger Weise zu uns und ermuntert uns, den Frieden zu suchen und ihm nachzujagen.

Wollen wir, so ermuntert, uns dies vornehmen, was Gott von uns will: „Suche Frieden und jage ihm nach“!

PFARRER HORST GAEVERT

Aus dem Presbyterium

Gemeindemobil, Kirche Karlsbrunn, Gemeindebüro

Gemeindemobil

Die katholische Kirchengemeinde Heilig Kreuz im Warndt wird ein „Gemeindemobil“ zum Einsatz kommen lassen. Zu verschiedenen Anlässen, etwa bei einem Dorffest, kann Kirche sich vor Ort präsent zeigen.

Unsere Kirchengemeinde hat sich entschlossen, sich an diesem Projekt zu beteiligen. Sie werden darüber im Gemeindebrief informiert werden.

Kirche Karlsbrunn

Die Elektrik der Evangelischen Kirche in Karlsbrunn ist kurzfristig ausgefallen - während eines Gottesdienstes. Inzwischen wurden Maßnahmen vor-

genommen, die die elektrische Versorgung in der Kirche gewährleisten. Im Rahmen der Anschaffung einer neuen Heizung wird die elektrische Anlage der Kirche insgesamt erneuert werden.

Gemeindebüro

Die Räume des Gemeindebüros im alten Pfarrhaus in Ludweiler werden zurzeit renoviert. Wir bitten zu entschuldigen, falls Sie bei Besuch unserer Büroräume eventuell auf Renovierungsarbeiten und die damit verbundene Unruhe stoßen sollten.

HORST GAEVERT

Anzeige



Ein kleiner
Lichtblick
tut schon gut.

Unser Trauerkaffee
„Café Lichtblick“ tauscht
einen leeren Platz gegen
nette Gemeinschaft.

Ulrike Becker

0 68 98 - 4 10 00
im Trauerfall Tag und Nacht dienstbereit

Bestattungshaus „Friede“ DUCHENE GmbH
Susanne Duchene und Team
Völklinger Str. 33-35 · 66393 Völklingen-Ludweiler · www.friede-duchene.de

Friede
DUCHENE
IN 3. GENERATION

Gemeindeversammlung

Kolumbarium Wehrden/Geislautern

Zur Gemeindeversammlung am Montag, 3. Dezember, in den Gemeinderäumen der Auferstehungskirche Wehrden/Geislautern erschienen 47 Gemeindeglieder, 13 Mitglieder des Presbyteriums, sowie Superintendent Pfarrer Christian Weyer.

Thema der Gemeindeversammlung war der Beschluss des Presbyteriums vom August 2018, das geplante Kolumbarium in der Auferstehungskirche nun doch nicht zu bauen.

Aus dem Presbyterium wurde erläutert, dass es im Presbyterium keine Mehrheit mehr für die Einrichtung eines Kolumbariums gab.

Eine sich im ständigen Wandel befindende Bestattungskultur und die Ungewissheit, ob das Kolumbarium in ausreichendem Maße angenommen werden würde, waren Gründe dafür. Aber auch der erhebliche Eingriff in die Struktur der Kirche. Vom Landeskirchenamt werden jetzt, im Unterschied zu der Zeit, als die Planungen für das Kolumbarium begannen, keine Empfehlungen mehr für den Bau von Kolumbarien ausgesprochen.

Die Einrichtung des Kolumbariums wäre eine Festlegung für mehrere Jahrzehnte gewesen. Es ist aber schwer abschätzbar, wie sich die Gemeinde und ihre Finanzkraft in dieser Zeit entwickeln werden.

Aus der Gemeindeversammlung wurde stark kritisiert, dass das Presbyterium vor dem Aufhebungsbeschluss nicht noch einmal den Förderverein und die „Arbeitsgruppe Kolumbarium“ zur Beratung heran-

gezogen hatte. Enttäuschungen über die Entscheidung und die Vorgehensweise wurden geäußert.

Es wäre besser gewesen, wenn vor der Entscheidung eine Gemeindeversammlung einberufen worden wäre.

Ein Kolumbarium hätte auch Menschen in die Kirche gebracht, die sie sonst nicht nutzen.

Zudem wurde geäußert, dass sich ein Presbyterium auch langfristig wirkende Entscheidungen zutrauen müsse.

Es gab aber auch aus der Gemeindeversammlung Zustimmung zum Verzicht auf das Kolumbarium.

So besteht im Bereich der Kirchengemeinde zur Zeit kein Mangel an Beisetzungsstätten.

Superintendent Weyer äußerte, dass der Kreissynodalvorstand zunächst angetan davon war, dass eine Gemeinde mit einem innovativen Projekt nicht nur eine Kirche erhalten, sondern damit auch inhaltliche Schwerpunkte setzen wollte.

Er betonte aber auch, dass ein solches Projekt eine große Mehrheit, besser noch Einstimmigkeit im Presbyterium benötige.

Weyer forderte das Presbyterium auf, nun zügig ein Gebäudekonzept zu erarbeiten.

Aus weiteren Wortbeiträgen wurde deutlich, dass es der Gemeinde wichtig ist, dass das Presbyterium eine verlässliche Planung bezüglich der Gebäude vorlegen kann.

CHRISTIAN PUSCHKE

30 Jahre singende Ökumene

Jubiläum des ökumenischen Singkreises

Am 3. November 2018 feierte der ökumenische Singkreis Ludweiler/Warndt sein 30-jähriges Jubiläum mit einem festlichen Konzert in der bis auf den letzten Platz gefüllten Hugenottenkirche Ludweiler.

Mitwirkende waren außer dem Chor mit seiner Dirigentin Astrid Moser, unterstützt von Männerstimmen aus katholischen Kirchenchören, Stefanie Becker mit der Posaune und Schülerinnen und Schüler des Warndtgymnasiums Geislautern unter der Leitung von Dr. Jessica Riemer und Victoria Psota.

Das Programm des Konzertes reichte vom Ursprung des Singkreises - den Gesängen aus Taizé, der ökumenischen Brudergemeinschaft in Burgund - über Spirituals bis zu neueren geistlichen und weltlichen Liedern.

Unser Chor versteht sich als Binde-

glied zwischen den Konfessionen und möchte weiterhin mit seinem Gesang Grenzen abbauen.

Auch freuen wir uns über gleichgesinnte Sängerinnen und Sänger, die montags um 19 Uhr mit uns im Johannes-Calvin-Haus singen möchten.

Seinen Ursprung nahm der ökumenische Singkreis mit dem Wunsch einiger katholischer und evangelischer Christinnen und Christen aus Ludweiler, die Taizé-Gesänge mehrstimmig singen zu können.

Nach und nach erweiterte der Chor sein Repertoire unter seinen Chorleitern und Chorleiterinnen Pfarrer Kurt Werner Pick, Ulrich Poprawka, Elke Kästel, Michael Bernard und Astrid Moser.

SIGRID DESGRANGES



Der ökumenische Singkreis Ludweiler/Warndt.

Bild: Rosemarie Prediger

1000-Euro-Spende für den Kinderhospizdienst

Neues vom Kreativkreis



Dankbar und glücklich konnten wir im vergangenen Jahr durch den Verkauf unserer Handarbeiten bei den verschiedenen Veranstaltungen (Ökumenisches Frühstück, Grilltag Förderkreis Auferstehungskirche, ökumenisches Kaffeetrinken, Krippenausstellung im katholischen Gemeindezentrum) die soziale Einrichtung Kinder-Hospizdienst Saar mit 1000 € unterstützen.

Der Kinderhospizdienst beschreibt seine Arbeit wie folgt:

„Ziel des Kinder-Hospizdienst Saar ist es, schwerkranke Kinder und Jugendliche und deren Familien vor allem zu Hause zu unterstützen, zu begleiten und dafür Sorge zu tragen, dass die Lebensqualität der Betroffenen gefördert wird und so lange wie möglich erhalten bleibt. Wir wollen zur Lebensfreude der Kinder und Ju-

gendlichen beitragen. Denn es gibt viel zu Leben.“

Dies ist nur durch Spenden und Zuschüsse von Personen und Institutionen möglich, welche die Arbeit des Kinderhospizdienstes unterstützen.“

Die Frauen des Kreativkreises möchten sich bei allen Menschen bedanken, die durch den Kauf unserer Handarbeiten diese Spende ermöglichen haben.

Damit wir auch zukünftig solche Maßnahmen durchführen können, brauchen wir jedoch Unterstützung. Nicht nur von den Menschen, die unsere Arbeiten kaufen und damit für den guten Umsatz sorgen, sondern auch Menschen die gerne bei uns mitmachen wollen: beim Nähen, Stricken, Basteln und miteinander Reden – und was uns sonst noch so einfällt.

Wir treffen uns jeden ersten und dritten Mittwoch von 17.30 bis 20 Uhr im Johannes-Calvin Haus in Ludweiler.

Nähere Informationen bei Sieglinde Fries, Telefon 06898 - 42570.

Wir würden uns freuen möglichst vielen Frauen begrüßen zu dürfen, egal welcher Konfession sie angehören.

Wir wünschen Ihnen ein gesegnetes neues Jahr mit dem Zitat von Albert Schweitzer: „Man muss etwas, und sei es noch so wenig, für diejenigen tun, die Hilfe brauchen, etwas, was keinen Lohn bringt, sondern Freude, es tun zu dürfen.“

SIEGLINDE FRIES

Osterferienprogramm

1. Ferienwoche in Ludweiler



Foto: Lotz

Mittwoch, 17. April, 10 - 13.30 Uhr

Lecker kochen!

Wir kochen in Kleingruppen verschiedene Gerichte, zaubern natürlich auch einen süßen Nachtisch und lassen es uns anschließend gemeinsam schmecken.

Für Kinder ab 6 Jahren.

Kosten: 4€.

Mitzubringen: Kleines, scharfes Messer, Brettchen, Sparschäler, Schürze, Geschirrtuch.

Mittwoch bis Donnerstag,
17. - 18. April, 21 - 9.30 Uhr

Disco, Film & Übernachtung!

In den Jugendräumen wird getanzt, bis die Füße qualmen.

Um zur Ruhe zu kommen, machen wir es uns anschließend in unseren Schlafsäcken gemütlich und schauen noch einen Kinderfilm.

Danach wird geschlafen.

Morgens frühstücken wir die mitgebrachten Leckereien.

Diese Übernachtung kann gerne als Versuch im Hinblick auf die Kinderfreizeit in der Jugendherberge gesehen werden. Die Kinder können testen, ob sie auch ohne die Eltern und in einem fremden Umfeld ruhig schlafen.

Für Kinder ab 6 Jahren.

Kosten: 1 €.

Mitzubringen: Jeder bringt etwas zum gemeinsamen Frühstück mit (bitte bei der Anmeldung angeben, wir führen eine Liste), Schlafsack, Isomatte, Kissen, Schlafanzug, Zahnbürste, Handtuch.

Zu den Veranstaltungen der 1., Ferienwoche, (17.-18.04.) müssen die Kinder angemeldet werden bei Jugendmitarbeiterin Diakonin Annette Vollmer:

06898-439784 oder 0176-23174290.

Die Bezahlung erfolgt bei jeder Veranstaltung vor Ort.

Soweit nicht anders angegeben, finden die Aktionen im Jugendbereich des Johannes-Calvin-Hauses, Völklinger Str. 90, in Ludweiler, statt.

Kann Ihr angemeldetes Kind doch nicht kommen, so bitten wir um schnelle Mitteilung, damit Kinder der Warteliste nachrücken können!

ANNETTE VOLLMER

Osterferienprogramm

2. Ferienwoche in Karlsbrunn

Dienstag, 23. April, 17 - 19 Uhr

Kerzen aus Beton



Treffpunkt: Evangelisches Gemeindehaus Karlsbrunn, Zum Steinberg 5
Kosten: 2 € (incl. Getränke & Snack)
Maximal 12 Kinder
Alter: 5 - 12 Jahre

Mittwoch, 24. April, 17 - 19 Uhr

Katzenmobile



Kosten: 2 € (incl. Getränke)
Maximal 12 Kinder
Alter: 5 - 12 Jahre
Treffpunkt: Evangelisches Gemeindehaus Karlsbrunn, Zum Steinberg 5

Donnerstag, 25. April, 17 - 19 Uhr

Wir machen Kuchen-Lollys



Kosten: 4 € (incl. Getränke)
Maximal 10 Kinder
Alter: 5 - 12 Jahre
Treffpunkt: Evangelisches Gemeindehaus Karlsbrunn, Zum Steinberg 5

Freitag, 26. April, 16.45 - 20 Uhr

Schatzsuche & Disco im Bunker



In Zusammenarbeit mit „Heinz Forsttechnik UG“
Kostenlos!
Treffpunkt: Parkplatz Warndtweiher
Für Kinder ab 5 Jahren.
(incl. Getränke und Snack)

Infos und Anmeldung für die 2. Ferienwoche:

Eine Anmeldung ist nur schriftlich und mit Teilnehmerbeitrag möglich.
Anmeldezettel unter: www.evjugend-vk-warndt.de
Weitere Informationen bei Thomas Diederich, T3l.: 06834 - 697858
Anmeldeschluss: 1. April

THOMAS DIEDERICH

Mädchen-Action-Tag

Kleidertausch-Börse und Workshops für Mädchen von 10 - 14 Jahren

Kleidertausch-Börse:

Bringe mit, was dir nicht mehr passt oder gefällt. Die Kleidungsstücke werden einsortiert und stehen anderen kostenlos zur Verfügung. Natürlich kannst du dir auch tolle Kleidungsstücke aussuchen. Das schont den Geldbeutel und die Umwelt und macht Spaß!

Außerdem gibt es verschiedene **Workshops** an denen du teilnehmen kannst:

Kreatives, Wellness, Leckeres, Cooles, Lustiges...

Abends wird gemeinsam gegessen.

Freitag, 22. Februar, 16 - 21 Uhr.

Für Mädchen von 10 - 14 Jahren!

Ort: Johannes-Calvin-Haus (Gemeindehaus hinter der Kirche), Völklinger Str. 90, 66333 Ludweiler

Anmeldung schnell abgeben, da die Teilnehmerinnenzahl begrenzt ist!
Anmeldeschluss: 15. Februar (bei freien Plätzen auch noch später)

Diese verbindliche Anmeldung erfolgt mit gleichzeitiger Bezahlung des **Kostenbeitrages von 5 € (inkl. Essen und Material)**

Veranstalter sind:

BARIS – Leben und Lernen, Dagmar Gruber, Saarstr. 25 in Wehrden
Tel: 06898-294014

Caritas GemeinWesenArbeit, Gabi Kahn und Sarah Jochum
Schaffhauser Str. 156a in Wehrden
Tel: 06898-850960

Kath. Kirchengemeinde Heilig-Kreuz im Warndt, Martina Scholer
Spessartstr. 2 in Ludweiler
Tel. 06898-4661

Evangelische Jugend Völklingen-Warndt, Annette Vollmer
Völklinger Str. 90 in Ludweiler
Tel: 06898-439784 / 0176-23174290

Unterstützt durch die Gleichstellungsstelle der Stadt Völklingen und das Jugendamt des Regionalverbandes Saarbrücken.

Vor- und Nachname

Straße

Wohnort

Geburtsdatum

Telefon

Handynummer der Teilnehmerin

Unterschrift der Teilnehmerin

Unterschrift der/s Erziehungsberechtigten

Kinderfreizeit in Oberwesel, Jugendherberge

Donnerstag, 18. Juli, bis Sonntag, 21. Juli

Für Kinder von 7 - 12 Jahren

Kosten: 100 €

Was euch erwartet:

- ☺ Fahrt mit Kleinbussen
- ☺ Alle Zimmer mit Dusche und WC, Vollpension
- ☺ Tagesausflug zur Loreley
- ☺ Tagesausflug nach Bingen (Sessel-
lift- und Seilbahnfahrt, Schifffahrt
auf dem Rhein, Wanderung zum
Niederwalddenkmal

- ☺ Ausflug zum Geierlay: 360m lange
Hängeseilbrücke in 100m Höhe
- ☺ Ausflug zum Barfußpfad Bad
Sobernheim
- ☺ Tolles Abendprogramm
- ☺ Selbstbemaltes Erinnerungs-T-Shirt
- ☺ Es freut sich das Team: Christoph,
Diandra, Zoe & Annette!

ANNETTE VOLLMER

Männerkreis

Bericht & Termine

Manfred Duchéne hat aus gesundheitlichen Gründen den Vorsitz des Männerkreises mit Ablauf des Jahres 2018 niedergelegt. Auf dem Treffen im Januar wurde Pfarrer Christian Puschke zum neuen Vorsitzenden des Männerkreises bestimmt.

Der Männerkreis dankt Manfred Duchéne für seine Arbeit, die er als Vorsitzender über viele Jahre geleistet hat.

Termine:

Mittwoch, 13. Februar, 19 Uhr
**„Wiedergeboren zu einer lebendigen
Hoffnung. Über den Inhalt christlicher
Hoffnung.“**

Referent: Pfarrer Horst Gaevert
Gemeinderäume der Auferstehungs-
kirche Wehrden/Geislautern

Mittwoch, 13. März, 19 Uhr
„Die Deutschen in Afrika“
Referent: Werner Michaltzik
Johannes-Calvin-Haus, Ludweiler

Mittwoch, 10. April, 19 Uhr
Thema noch offen
Referent noch nicht bekannt
Evangelisches Gemeindehaus Bous
(Netzwerk)

Mittwoch, 24. April, 19 Uhr
**„Im Saarland ‚Dehemm‘. Geschichten
und Anekdoten aus dem Saar-
land“**
Referent: Pfarrer Hartmut Thömmes
Gemeinderäume der Auferstehungs-
kirche Wehrden/Geislautern

Mittwoch, 8. Mai, 19 Uhr
„Kultur der Majas“
Referent: Alfred Metz
Johannes-Calvin-Haus, Ludweiler

CHRISTIAN PUSCHKE

Der Hüttenbaron von Neunkirchen

Vortrag im Männerkreis

Am 12. September hielt Pfarrer i.R. Hartmut Thömmes im Calvinhaus für die Männerkreise Völklingen-Warndt, Schwalbach und Bous einen Vortrag über den Hüttenbaron von Neunkirchen.

Es ging um Carl Ferdinand von Stumm-Halberg (1836-1902), der in der 2. Hälfte des 19. Jahrhunderts entscheidend die Wirtschafts- und Sozialpolitik an der Saar und darüber hinaus im deutschen Kaiserreich geprägt hat. Er stammte aus der bekannten Hunsrücker Hüttenbesitzerfamilie. Sein Großvater (1751-1835) war wegen der günstigen Rohstofflage ins Saarland gekommen und hatte 1806 das Neunkircher Eisenwerk übernommen.

Ein anderer Zweig der Familie widmete sich dem Orgelbau und hatte auch hier große Erfolge. Sein Vater, Carl Friedrich Stumm, starb bereits 1848, so dass Carl Ferdinand von Stumm-Halberg nach einem Studium der Politik und des Eisenhüttenwesens und nach Praktika in deutschen und englischen Musterbetrieben schon mit 22 Jahren die Führung des Familienbetriebes übernahm.

Seit 1809 gehörten der Familie auch 50% der Halberger Hütte und 40% der Dillinger Hütte. 1827 kaufte man auch das Geislauterner Eisenwerk, das bis zur Stilllegung 1874 der Verwaltung der Dillinger Hütte unterstellt war.

Carl Ferdinand von Stumm-Halberg war ein politischer Mensch. Neben seiner äußerst erfolgreichen unternehmerischen Tätigkeit gehörte er dem preußischen Abgeordneten-

haus und nach 1870 dem Reichstag an. Er war maßgeblich an der Sozial- und Wirtschaftspolitik in der Saargegend und im Kaiserreich beteiligt. Er hatte ein persönliches Verhältnis zu Kaiser Wilhelm II., der ihn zum Reichsfreiherrn mit dem Namenszusatz „von Stumm-Halberg“ ernannte.



Freiherr Ferdinand von Stumm-Halberg
Bild: wikipedia

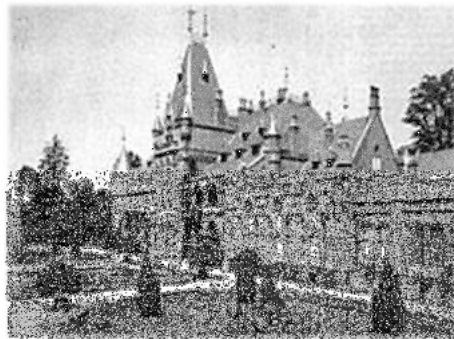
Die satirische deutsche Presse bezeichnete ihn wegen seiner überraschenden wirtschaftlichen und politischen Stellung auch als „König von Saarabien“. Seinen Arbeitern gegenüber trat er als absoluter Herrscher auf. Er errichtete für sie zwar

Siedlungen, baute ein Krankenhaus, führte eine Sozialversicherung ein und half in Nottfällen, doch fühlte er sich als Vater und Patriarch seiner Angestellten. Er forderte absoluten Gehorsam und Produktivität. Seine Eingriffe ins Privatleben seiner Arbeiter und Angestellten gingen sogar so weit, dass seine Frau bestimmen konnte, welcher Arbeiter wen heiraten durfte. Hierzu erzählte Pfarrer Thömmes ein Beispiel mit tragischem Ausgang. Weil ein Arbeiter gegen den Heiratskonsens verstieß, wurde er fristlos entlassen und dann von der Staatsmacht, die unter Stumms Einfluss stand, so lange schikaniert, bis sich der Mann aus Verzweiflung in der Arrestzelle der Polizei erhängte. Gewerkschaften und Sozialdemokratie bekämpfte Stumm aufs Schärfste. Er lehnte Bismarcks Sozialgesetzgebung ab, obwohl er selbst in seinem Werk viele soziale Maßnahmen getroffen hatte.

Stumm war auch ein Förderer der evangelischen Kirche; so ließ er aus eigenen Mitteln die Neunkircher Christuskirche errichten und finanzierte zu einem großen Teil den Bau der Brebacher Pfarrkirche. Doch auch hierfür forderte er von der Kirche Gehorsam und führte in den 1880er und 1890er Jahren einen Kampf gegen Pfarrer, die sich der Sozialen Frage, der Not der arbeitenden Bevölkerung, annahmen. Aufgrund seiner Beschwerden beim Kaiser schrieb Wilhelm II 1896: „Die Herren Pastoren sollen sich um die Seelen ihrer Gemeinden kümmern, die Nächstenliebe pflegen, aber die Politik aus dem

Spiel lassen“.

Auf dem Halberg baute sich Stumm 1880 ein Schloss im neugotischen Stil, das heute Sitz des Saarländischen Rundfunks ist. Seine private Reithalle in Neunkirchen wird für kulturelle Veranstaltungen genutzt.



Schloss Halberg Saarbrücken

Bild: wikipedia

Als er 1902 starb, sprach man von der „Ära Stumm“ und die Stadt Neunkirchen ehrte ihn mit einem Denkmal. Unter heutigen Gesichtspunkten war er zwar eine bedeutende Unternehmerpersönlichkeit, die aber unter demokratischem Aspekt keinen Vorbildcharakter besitzt. Aus Zeitgründen war eine Diskussion zu diesem Thema leider nicht mehr möglich.

ALFRED METZ

Neuer Kleiderladen in Großrosseln

Eröffnung am 6. April

Eine alte Tradition wird wieder neu belebt. Wir werden in der Alten Schule in Großrosseln einen neuen Kleiderladen eröffnen.

Wir danken der Stadt Großrosseln, dass sie uns diesen Raum zur Verfügung stellt. Die Alte Schule Großrosseln befindet sich vom Klosterplatz aus gesehen gleich hinter dem Rathaus Großrosseln.

Der Kleiderladen wird in einem Klassenzimmer im ersten Stock eingerichtet werden, vom Haupteingang aus gesehen, das hintere Klassenzimmer. Treppen befinden sich am Haupt-

eingang sowie zur Rückseite des Gebäudes.

Die Öffnungszeiten sind mittwochs, 14.30 bis 18 Uhr und samstags 9 bis 12 Uhr.

Wir bitten Sie, Kleiderspenden während der Öffnungszeiten des Kleiderladens zu bringen.

Die Ersteröffnung wird am Samstag, 6. April, um 10 Uhr, in den Räumlichkeiten gefeiert werden.

Herzliche Einladung!

HORST GAEVERT



In diesem alten Klassenraum wird der Kleiderladen Großrosseln eingerichtet.



Wendet **euer Herz**

wieder dem Herrn zu, und

dient ihm allein.

Monatsspruch
MÄRZ
2019

1. SAMUEL 7,3

Spende für „Helft Maya“

Nachlese des Kurrende-Blasen des Posaunenchores in Ludweiler

Weihnachten 2018 ist schon Geschichte - aber das Kurrende-Blasen des Posaunenchores wirkt noch positiv nach ...

Am 4. Advent ließ der Posaunenchor bei miserabilem Wetter an den vier angekündigten Stellen in Ludweiler wieder vorweihnachtliche Weisen erklingen und hatte dabei zahlreiche Zuhörer.

Das Wetter war zwar schlecht aber alles Andere war gut.

Wegen des Regens spielten wir nicht - wie angekündigt - vor dem Seniorenzentrum der AWO, sondern in dem großen Aufenthaltsraum. Dort hatten sich zahlreiche Bewohner des Seniorenzentrums und Angehörige versammelt, die über unsere Darbietungen sehr erfreut waren und die bekannten Advents- und Weihnachtslieder auch mitsangen.

Bei der traditionell letzten Station vor dem Kleiderladen wurde der Posaunenchor auch in diesem Jahr - trotz strömenden Regens - wieder von dem Chor der katholischen Kirchengemeinde gesänglich unterstützt. Dafür bedanken wir uns bei allen Sängerinnen und Sängern.

Neben der Versorgung der Bläserinnen und Bläser mit "Marschverpfle-

gung" in Form von Plätzchen, Kuchen und wärmenden Getränken wurde dabei auch fleißig gespendet.

So kamen 600 € für einen guten Zweck zusammen.

Dieser Betrag wurde in diesem Jahr für das „Projekt helft Maya“ gespendet.

Durch die Medien waren wir auf das Schicksal von Maya aus Lauterbach aufmerksam geworden. Das zwölfjährige Mädchen leidet unter der sehr seltenen neurologischen Krankheit NBIA. Bisher gibt es für diese Krankheit weder eine Therapie noch Heilungsmöglichkeiten, da wegen der Seltenheit der Krankheit Forschungen nur durch private Finanzierung möglich sind. Dafür haben wir den Betrag zur Verfügung gestellt. Weitere Informationen dazu sind im Internet unter „helft-maya.de“ ersichtlich.

Der Posaunenchor bedankt sich nochmals bei allen Organisatoren an den einzelnen Stationen, Zuhörern, der „Besatzung“ des Kleiderladens der evangelischen Kirchengemeinde und allen Spendern.

POSAUNENCHOR



Monatsspruch
APRIL
2019

» Jesus Christus spricht:
Siehe, **ich bin bei euch alle Tage**
bis an der Welt Ende.

MATTHÄUS 28,20

Grafik: GEP

Das weiße Altartuch

Ludweiler Kirchturm-Museums-Geschichten

Auf dem Altar in der Hugenottenkirche liegt, außer an Karfreitag, ein weißes Altartuch und darüber ein Schutztuch.

Mich hat interessiert, ob es wohl eine symbolische Bedeutung hat.

Und tatsächlich fand ich bei Wikipedia folgende Information:

Man sah seit dem zweiten Jahrhundert das Altartuch als Sinnbild für die Grabtücher, in die Jesus nach dem Kreuzestod gewickelt wurde. Dabei sollten sie aus weißem Leinen bestehen.

In der Heiligen Schrift steht z. B. beim Evangelisten Lukas, Kapitel 24, 1-12:

Aber am ersten Tag in der Woche, sehr früh, kamen sie zum Grab und trugen bei sich die wohlriechenden Öle, die sie bereitet hatten. Sie fanden aber den Stein weggewälzt von dem Grab und gingen hinein und fanden den Leib des Herrn Jesus nicht. Und als sie darüber bekümmert waren, siehe da traten zu ihnen zwei Männer in glänzenden Kleidern. Sie aber erschrecken und neigten ihr Gesicht zur Erde.

Da sprachen die zu ihnen: "Was sucht ihr den Lebenden bei den Toten? Er ist nicht hier, er ist auferstanden. Gedenkt daran, wie er euch gesagt hat, als er noch in Galiläa war: „Der Menschensohn muss überantwortet werden in die Hände der Sünder und gekreuzigt werden und am dritten Tage auferstehen.“ Und sie gedachten an seine Worte. Und sie gingen wieder weg vom Grab und verkündigten das alles den elf

Jüngern und den anderen allen. Es waren aber Maria von Magdala und Johanna und Maria, des Jakobus Mutter, und die anderen mit ihnen. Die sagten das den Aposteln. Und es erschienen ihnen diese Worte, als wär's Geschwätz, und sie glaubten ihnen nicht. Petrus aber stand auf und lief zum Grab und bückte sich hinein und sah nur die Leinentücher und ging davon und wunderte sich über das, was geschehen war.



Elvira Keller mit dem weißen Altartuch.

Foto: Roland Mollet

In einem Interview erfuhren wir, was die Zeitzeugin Elvira Keller zu unserem weißen Altartuch zu sagen weiß.

Frage:

Frau Keller, das „Weiße Altartuch“ in der Hugenottenkirche mit den 23 cm breiten Häkelborden an den Seiten - das haben Sie geschaffen?

Keller:

Ja. Es war für den kleineren Vorgängeraltar gemacht worden und hatte auch noch auf der Vorderseite eine breite Borde.

Frage:

Als Sie sich an das Werk gemacht haben, konnten Sie da auch die bestehende Handarbeitsgruppe der Kirchgemeinde mit einbeziehen?

Keller:

Nein, das wäre zu schwierig geworden. Denn als Muster für die zu häkelnde Borde diente ein altes Altartuch, das sich im Kircheninventar befand. Dessen Muster „Kelche und Kreuze im Wechsel“ musste erst einmal auf Rechenpapier übertragen werden. Das war eine starke Herausforderung, die viel Zeit und Geduld erforderte. Das geht am besten alleine. Das Gleiche gilt auch für das Häkeln.

Frage:

Und wie lange haben Sie insgesamt für Ihr Werk gebraucht?

Keller:

Mit Musterübertragung und Häkeln etwas mehr als ein halbes Jahr. Das war 1983. In den neunziger Jahren, im Zuge der Renovierung des Kircheninnenraumes, wurde der größere Altar geschaffen. - Und das weiße Altartuch war dann in der Altarbreite zu klein.

Frage:

Aua, so viel Arbeit umsonst?

Keller:

Jein. - Ich kaufte für den Altar mit den neuen Maßen ein neues passendes Leinentuch. Die Seitenborden wurden vom anderen Tuch übernommen, und die zum Kirchenraum zugewandte Seite mit Dreieckspitzen versehen. Das ist unser jetziges weißes Altartuch.

Frage:

Und das zu kleine Altartuch?

Keller:

Es zielt jetzt ohne Seiten-, aber mit Frontborde, den Auslagentisch am Haupteingang der Hugenottenkirche.

Kirchturmmuseum und Hugenottenkirche sind in der Regel jeden Samstag von 9 bis 12 Uhr geöffnet.

Ich freue mich auf Ihren Besuch

GISELA KIRST

Ich wünsch mir einen Tanz!

Meditation des Tanzes



Jeder Wunsch, gedacht oder geäußert, bringt das Gewünschte näher, und zwar im Verhältnis zur Intensität des Wunsches.

PRENTICE MULFORD

Termine: Dienstags (6 mal)
26. Februar, 12., 19. und 26. März, 2.
und 9. April, jeweils 19 bis 20.30 Uhr.

Ort: Johannes-Calvin-Haus
Vöklinger Straße 90
Ludweiler

Kosten: 36 Euro

Dieser Kurs lädt dazu ein Tänze, die uns sowohl äußerlich als auch innerlich stark bewegt haben, wieder aufzufrischen, oder aber wieder neu zu erlernen. Schritt für Schritt begeben wir uns auf den Tanzweg, dessen Richtung uns vielleicht noch vertraut ist. Und vielleicht hält der Weg für uns noch einige Überraschungen bereit, neue Erfahrungen, die wir mit den Wunschtänzen machen dürfen.

Leitung: Beate Hüsslein
Dipl. Dozentin für Meditation des Tanzes,
Tanzleiterin für biblischen Tanz

Anmeldung: bis 18. Februar über die
Evangelische Akademie im Saarland
Tel.: 06898 - 169622
E-Mail: buero@eva-a.de

BEATE HÜSSLEIN

Mobilitätsgewohnheiten überprüfen

Kirchen laden zum Autofasten ein



zur Bewahrung der Schöpfung. Gestalten Sie für unsere Kinder eine lebenswerte Zukunft.“

Ziel der Aktion Autofasten, die zum 22. Mal stattfindet, ist es, das eigene Auto so oft wie möglich stehen zu lassen und Alternativen auszuprobieren. Die Teilnehmenden versuchen stattdessen mit dem Bus, der Bahn, dem Fahrrad oder zu Fuß unterwegs zu sein, oder ein Auto mit vie-

Die dramatischen Folgen des Klimawandels sind überall immer mehr spürbar: Überschwemmungen, Wirbelstürme, Trockenheit, die Gletscher schmelzen, Wüsten breiten sich aus. Um das Klima zu schützen, kann jede und jeder einen Beitrag dazu leisten. Wer sein Auto stehen lässt und beispielsweise mit dem Bus oder der Bahn zur Arbeit fährt, erspart der Atmosphäre klimaschädliche Abgase. Deshalb laden evangelische Landeskirchen und katholische Bistümer in Deutschland und Luxemburg auch in diesem Jahr wieder dazu ein, während der Fastenzeit vom 6. März bis zum 20. April die eigene Mobilität und das Verhältnis zum Automobil zu überdenken.

Im Aufruf der Kirchen heißt es unter anderem: „Überdenken Sie in der Fastenzeit den eigenen Lebensstil, um das Leben bewusster zu gestalten. Leisten Sie einen aktiven Beitrag

len anderen zu teilen.

Wie lange und in welchem Umfang jeder mitmacht, entscheiden die Teilnehmenden selbst.

Unterstützt wird die Aktion vom SaarVV, der wieder 200 Zwei-Wochen-Tickets für das gesamte Netz des Verkehrsverbunds zur Verfügung stellt. Diese Tickets werden unter allen angemeldeten Teilnehmern verlost. Auch der Allgemeine Deutsche Fahrrad Club (ADFC) und Cambio CarSharing unterstützen die Aktion.

An der Aktion Autofasten haben sich in den letzten Jahren haben mehr als 25.000 Frauen und Männer beteiligt. Weitere Informationen und Anmeldung zur Aktion Autofasten: www.autofasten.de.

Die Anmeldung ist ab Anfang Februar möglich.

HELMUT PAULUS



Kirchentag 2019 in Dortmund



„Was für ein Vertrauen“ - unter dieser Losung werden 100.000 Menschen vom 19. bis 23. Juni 2019 in Dortmund zum Deutschen Evangelischen Kirchentag erwartet. 2.000 Veranstaltungen – Konzerte, Gottesdienste, Podien, Workshops und Diskussionen

mit vielen prominenten Gästen zu aktuellen Themen wie Migration, Digitalisierung, Europa usw. Dabei sein lohnt sich!



Dauerkarte 98 Euro,
ermäßigte 54 Euro
Familien 158 Euro.

Der Fahrausweis für das gesamte Ruhrgebiet ist inklusive.



Übernachtung entweder in der Gruppe auf Luftmatratze etc. in Schulen oder in Privatquartieren (27 Euro pro Person /49 Euro pro Familie).

Busfahrt ab Saarland (genaue Bedingungen nach Ende der Anmeldephase ab Anfang Mai) ca. 40 Euro.
Anmeldung jetzt bei:
Daniela.boerger@ekir.de

Unsere Kirche, evangelische Wochenzeitung



**DIE WELT
BRAUCHT MEHR
gute
NACHRICHTEN**

**Mein
UK-Abo**
Die ersten 2 Monate
kostenlos lesen!
Jetzt bestellen:
www.unserkirche.de

UNSERE KIRCHE

**DIE EVANGELISCHE WOCHENZEITUNG
JETZT AUCH IM SAARLAND!**

Die Welt aus Sicht des christlichen Glaubens, Politik, Gesellschaft und Glaube aus evangelischer Perspektive.

UK gibt es auch digital als Abo und ePaper
www.unserkirche.digital



WWW.UNSEREKIRCHE.DE

UK

**DIE ZEITUNG MIT DER
GUTEN NACHRICHT
UNSERE KIRCHE**

UNSERE KIRCHE erscheint im Evangelischen Presseverband für Westfalen und Lippe e.V., Canste 152/1, 29647 Bielefeld

Jahresstatistik 2018

der evangelischen Kirchengemeinde Völklingen-Warndt

	2018	2017	2016
Gemeindemitglieder	4986	5036	5070
Taufen	44	41	28
Konfirmationen	21 ¹	33 ²	32 ³
Trauungen	16	11	10
Aufnahmen	7	1	2
Austritte	23	36	30
Beerdigungen	86	88	96

¹ 2018 wurde ein Jahrgang in Ludweiler mit 13 Konfirmanden und ein Jahrgang in Wehrden mit 8 Konfirmanden konfirmiert.

² 2017 wurde ein Jahrgang in Ludweiler mit 19 Konfirmanden und zwei Jahrgänge in Karlsbrunn mit 14 Konfirmanden konfirmiert.

³ 2016 wurde ein Jahrgang in Ludweiler mit 14 Konfirmanden und zwei Jahrgänge in Wehrden mit 18 Konfirmanden konfirmiert.

HEIDI KIRCHNER & USCHI MALTER

Anzeige

Rollstuhl- und Rollatorrampen

Montage Service
Axel Kurtz 66352 Großrosseln
Tel. 06809-180 797

zertifizierter Befestigungstechniker
Metallbau und Montage von Baufertigteilen

- Geländer
- Treppen
- Metallrenovierung und Reparaturen und vieles mehr...



Besuchen Sie: www.montageservice-kurtz.de

Evangelischer Kindergarten Fürstenhausen

Bericht

Adventsnachmittag

Am Freitag, 14. Dezember fand unsere Advents-Rallye statt. Insgesamt 14 Familien nahmen daran teil. Vom Kindergarten aus starteten wir zur ersten Station. An der Marienkirche erhielten alle Eltern ein Liedblatt und wir sangen alle zusammen, zur Einstimmung, das Lied „Wi-Wa-Weihnachtsmann“. Nun ging es weiter zum Bolzplatz. Dort erhielten alle Eltern und Kinder eine Geschicklichkeitsaufgabe. Mit zwei Rührlöffeln (in jeder Hand einen) sollten Tannenzapfen von einer Seite zur anderen transportiert werden, ohne dass die Zapfen runter fallen. Die Aufgabe gestaltete sich leichter als gedacht, so dass viele Kinder sie ohne Hilfe bewältigen konnten. Danach ging es weiter zum neuen Dorfplatz. Dort bildeten die Eltern vier Gruppen. Jede Gruppe erhielt einen Weihnachtslied-Text, den sie pantomimisch darstellen mussten. Die Kinder hatten die Aufgabe das Lied zu erkennen. Die meisten Lieder konnten erraten werden.

Die letzte Station führte uns zu Familie Mühlsteff, die in ihrem Hof eine kleine gemütliche „Weihnachtsoase“ für uns aufgebaut hatte. Dort erhielten alle Kinderpunsch, der uns langsam wieder aufwärmte.

Anschließend ging es zurück in den Kindergarten. Wir waren mit 46 Personen eine sehr große Runde. Gemeinsam haben wir noch ein paar Weihnachtslieder gesungen und eine Mitmachgeschichte gespielt. Die Atmosphäre war sehr schön und alle schienen sehr zufrieden.

Anschließend trafen wir uns in einem Gruppenraum zum gemütlichen Beisammensein. Dort waren Kaffee, Kakao, Plätzchen und Lebkuchen bereitgestellt. Um 18 Uhr endete der Nachmittag und alle verabschiedeten sich ins Wochenende.

Spende Kleiderladen Ludweiler

Der Kleiderladen in Ludweiler lässt uns seit 2017 jährlich eine Spende von 1000 € zukommen. Überglücklich, so eine große Summe Geld zur Verfügung zu haben, überlegte das Team, was davon angeschafft werden soll. Da es an einigen Stellen fehlt, haben wir uns das Wichtigste vorgenommen.

Angeschafft wurden:

Für den Ruheraum, ein Schrank mit Matratzen und Spannbetttücher, um Tageskindern die Möglichkeit zu bieten, sich auszuruhen oder gar zu schlafen.

Spielmaterial, wie z.B. Ergänzungen zu unserer Holzisenbahn, ein Leuchttisch mit entsprechendem Leuchtmaterial zum Experimentieren, Musikinstrumente sowie Verbrauchsmaterial für besondere Angebote.

Auch an dieser Stelle, möchten wir, das Kindergartenteam, uns ganz herzlich bei Frau Desgranges und ihrem Team für die tolle Spende und Unterstützung bedanken.

Termine

4.3.: Kindergarten geschlossen

23. - 26.4.: Osterferien

18.5.: Kindergartenfest

SANDRA JUNGFLIECH

Jubelkonfirmationen 2019

Goldene, Diamantene, Eiserne und Gnadenkonfirmation

Sie sind herzlich eingeladen mitzufeiern, wenn Sie vor 50 (goldene), 60 (diamantene), 65 (eiserne) oder sogar 70 Jahren (Gnadenkonfirmation) konfirmiert wurden.

In Karlsbrunn feiern wir die Jubelkonfirmation an **Palmsonntag 14. April, 10.30 Uhr.**

In Ludweiler findet die Jubelkonfirmation am **Sonntag Trinitatis, am 16. Juni, 9.15 Uhr,** statt.

In Wehrden ist es am Sonntag, **2. Juni, 10.30 Uhr,** soweit.

Für die ehemaligen Konfirmand/innen aus **Ludweiler** findet am Mittwoch, 14. Mai, um 18 Uhr, im Calvin Haus ein Vortreffen statt.

Wenn Sie Ihre Jubelkonfirmation feiern wollen, melden Sie sich bitte im Gemeindebüro bei Frau Kirchner 06898 - 8500733.

USCHI MALTER

Kleidersammlung für Bethel

Sammlung in der Ev. Kirchengemeinde Völklingen-Warndt



Auch in diesem Jahr beteiligt sich die Evangelische Kirchengemeinde Völklingen-Warndt wieder an der „Brockensammlung“ für Bethel.

Durch die Kleidersammlung und weitere Sachspenden finden 70 Menschen einen Arbeitsplatz in Bethel, zehn von ihnen sind Menschen mit Behinderung. Die Erlöse der Brockensammlung fließen in die diakonische Arbeit der ev. Bodelschwingschen Stiftungen Bethel.

Gesammelt wird: **gut erhaltene** Kleidung und Wäsche, Schuhe, Handtaschen, Plüschtiere, Pelze und Federbetten - jeweils gut verpackt (Schuhe bitte paarweise bündeln).

Nicht in die Kleidersammlung gehören: Lumpen, stark verschmutzte oder beschädigte Kleidung und Wäsche, Textilreste, abgetragene Schuhe, Einzelschuhe, Gummistiefel, Skischuhe, Klein- und Elektrogeräte.

Die Kleidersäcke können vom **18. bis 23. März** in Ludweiler zu den Öffnungszeiten des Gemeindebüros und des Kleiderladens abgegeben werden.

Im gleichen Zeitraum können Kleidersäcke am Gemeindezentrum Karlsbrunn und an der Auferstehungskirche in Wehrden/Geislautern abgestellt werden.

USCHI MALTER

Kindergottesdienste

Karlsbrunn, Fürstenhausen und Ludweiler

Kindergottesdienst Karlsbrunn

Unser Kindergottesdienst findet regelmäßig monatlich statt und wir hoffen, dass Ihr dabei seid!

Wir sind immer in Karlsbrunn im Gemeindehaus, Zum Steinberg 5.

Eure Eltern bitten wir, diesbezüglich Fahrgemeinschaften zu bilden.

Kindergottesdienst heißt:

Singen, hören, lesen, beten, Gott erfahren, spielen, Spaß haben, lernen, malen, basteln, trinken, knabbern, spenden.

Sonntag, **17. Febr.**, 10.15 - 11.45 Uhr

Sonntag, **10. März.**, 10.15 - 11.45 Uhr,

Sonntag, **14. April**, 10.15 - 11.45 Uhr

Sonntag, **12. Mai**, 10.15 - 11.45 Uhr

Alle Kinder ab fünf Jahren sind herzlich eingeladen! Wir freuen uns auf euch! Euer Kindergottesdienstteam

ILKA ETGEN, JOHANN HÜTTER & G. DIENING

Kontakt: Georg Diening, 06809-91163



Kindergottesdienst Fürstenhausen

Kreuzeskirche Fürstenhausen

Samstag, **9. Februar**, 11 - 14 Uhr

Samstag, **16. März**, 11 - 14 Uhr

Samstag, **13. April**, 11 - 14 Uhr

Samstag, **11. Mai**, 11 - 14 Uhr

Kontakt über das Gemeindebüro



Kinderkirche Ludweiler

Hugenottenkirche Ludweiler

Samstag, **16. März**,

10 - 12 Uhr,

Samstag, **13. April**,

10 - 12 Uhr,

Kontakt: Annette Vollmer

☎ 06898 – 439 784 oder 0176 - 231 742 90

✉ annette.vollmer@ekir.de

Krabbelgottesdienst Ludweiler

Im Gottesdienst wird gesungen, gebetet, eine biblische Geschichte entdeckt und kreativ gearbeitet.

Anschließend sind alle herzlich zu einem kleinen Imbiss in den Jugendbereich des Johannes-Calvin-Hauses eingeladen. Wir freuen uns über eine mitgebrachte Kleinigkeit zum Essen (z.B. Obst). Getränke, Kaffee und Tee stehen bereit, Waffeln werden frisch gebacken.

Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Wenn Sie Fragen haben, wenden Sie sich bitte an Jugendmitarbeiterin Diakonin Annette Vollmer.

Hugenottenkirche Ludweiler

Sonntag, **17. März**, 11 Uhr

Kontakt: Annette Vollmer

☎ 06898 – 439 784
oder 0176 - 231 742 90,

✉ annette.vollmer@ekir.de

Gottesdienste

Februar

Samstag, 2. Februar, 18.00
Karlsbrunn, Puschke

Sonntag, 3. Februar, 9.15, A
Ludweiler, Decker

Sonntag, 3. Februar, 10.30, A
Wehrden, Puschke

Samstag, 9. Februar, 18.00, A
Naßweiler, Puschke

Sonntag, 10. Februar, 9.15,
Ludweiler, Puschke
(Posaunenchor)

Sonntag, 10. Februar, 10.30, A
Fürstenhausen, Gaevert

Samstag, 16. Februar, 18.00
Wehrden, Puschke

Sonntag, 17. Februar, 9.15
Ludweiler, Puschke

Sonntag, 17. Februar, 10.30, A
Karlsbrunn, Gaevert

Samstag, 23. Februar, 18.00
Ludweiler, Deetz

Sonntag, 24. Februar, 9.00
Naßweiler, Deetz

Sonntag, 24. Februar, 10.30
Fürstenhausen, Deetz

März

Freitag, 1. März, 15.00
Weltgebetstag Fürstenhausen
Kreuzeskirche

März

Samstag, 2. März, 18.00
Karlsbrunn, Gaevert

Sonntag, 3. März, 10.30, A
Wehrden, Gaevert

Freitag, 8. März, 15.00
Weltgebetstag Großrosseln
Kath. Kirche St. Wendalinus

Samstag, 9. März, 9.30
Weltgebetstag Ludweiler
kath. Pfarrheim Herz Jesu
Scholer & Decker

Sonntag, 10. März, 10.00
Wehrden, Puschke
Radiogottesdienst
(Posaunenquartett Warndt &
Cantores Domini)

Samstag, 16. März, 18.00
Wehrden, Diening

Sonntag, 17. März, 9.15, A
Ludweiler, Diening

Sonntag, 17. März, 10.30, A
Karlsbrunn, Gaevert & Trützscher &
Konfirmanden

Samstag, 23. März, 18.00
Ludweiler, Puschke
(Posaunenchor)

Sonntag, 24. März, 9.00, A
Naßweiler, Puschke

Sonntag, 24. März, 10.30, A
Fürstenhausen, Gaevert

Sonntag, 31. März, 10.00
Fürstenhausen, Gaevert
zentraler Gottesdienst

Gottesdienste

Fastenandachten

Dienstag, 12. März, 18.00
Naßweiler, Puschke

Dienstag, 19. März, 18.00
Karlsbrunn, Puschke

Dienstag, 26. März, 18.00
Fürstenhausen, Puschke

Dienstag, 2. April, 18.00
Wehrden, Puschke

Dienstag, 9. April, 18.00
Ludweiler, Puschke

April

Sonntag, 7. April, 9.15, A
Ludweiler, Puschke

Sonntag, 7. April, 10.00
Naßweiler, Gaevert & Trützscher
Vorstellung der Konfirmanden

Sonntag, 7. April, 10.30, A
Wehrden, Puschke

Palmsonntag, 14. April, 9.15
Ludweiler, Puschke

Palmsonntag, 14. April, 10.30, A
Fürstenhausen, Puschke

Palmsonntag, 14. April, 10.30
Karlsbrunn, Gaevert
Jubiläumskonfirmation

Gründonnerstag, 18. April, 19.00
zentraler Gottesdienst
als Feierabendmahl
Wehrden, Puschke

April

Karfreitag, 19. April, 9.00, A
Naßweiler, Gaevert

Karfreitag, 19. April, 9.15, A
Ludweiler, Decker
(Ökumenischer Singkreis)

Karfreitag, 19. April, 10.30, A
Fürstenhausen, Puschke

Karfreitag, 19. April, 10.30, A
Karlsbrunn, Gaevert

Karsamstag, 20. April, 15.00
Tag der Grabesruhe
Karlsbrunn, Puschke

Ostersonntag, 21. April, **6.30**
Osterfrühfeier, Karlsbrunn, Gaevert
Osterfrühstück im Gemeindehaus

Ostersonntag, 21. April, 9.15, A
Ludweiler, Puschke
(Posaunenchor)

Ostersonntag, 21. April, 10.30, A
Fürstenhausen, Gaevert

Ostermontag, 22. April, 10.30, A
Wehrden, Decker

Samstag, 27. April, 18.00
Ludweiler, Puschke

Sonntag, 28. April, 9.00
Naßweiler, Puschke

Sonntag, 28. April, 10.30
Fürstenhausen, Puschke

Gottesdienste

Mai

Samstag, 4. Mai, 18.00

Karlsbrunn, Decker

Sonntag, 5. Mai, 9.15, A

Ludweiler, Decker

Sonntag, 5. Mai, 10.30, A

Fürstenhausen, Gaevert

Vorstellung der Konfirmanden

Sonntag, 12. Mai, 9.15

Ludweiler, Puschke & Vollmer

Vorstellung der Konfirmanden

Sonntag, 12. Mai, 14.00

Karlsbrunn, Gaevert & Trützscher

Konfirmation (Posaunenchor)

Samstag, 18. Mai, 18.00

Karlsbrunn, Diening

Sonntag, 19. Mai, 9.15

Ludweiler, Diening

Sonntag, 19. Mai, 10.30, A

Wehrden, Gaevert

Konfirmation

Samstag, 25. Mai, 18.00

Ludweiler, Puschke

Sonntag, 26. Mai, 10.30

Emmersweiler, Diening

Feuerwehrgottesdienst Wache Süd

Sonntag, 26. Mai, 10.30

Fürstenhausen, Puschke

Christi Himmelfahrt, 30. Mai, 10.00

Ludweiler, Puschke & Vollmer

Konfirmation (Posaunenchor)

Seniorenheime

Haus im Warndt, Großrosseln

Donnerstag, 21. Februar, 16 Uhr

Decker

Donnerstag, 18. April, 16 Uhr

Decker

Haus Emilie, Wehrden

Freitag, 15. Februar, 16 Uhr,

Decker

Freitag, 12. April, 16 Uhr

Decker

AWO Seniorenzentrum, Ludweiler

Dienstag, 12. Februar, 10 Uhr

Puschke

Dienstag, 9. April, 10 Uhr

Gaevert

Seniorentagespflege Großrosseln

Dienstag, 12. Februar, 14.15 Uhr

Gaevert

Dienstag, 12. März, 14.15 Uhr

Gaevert

Dienstag, 26. März, 14.15 Uhr

Gaevert

Dienstag, 9. April, 14.15 Uhr

Gaevert

Dienstag, 7. Mai, 14.15 Uhr

Gaevert

Hier finde ich ...

Kirchen



**Evangelische
Hugenotten-
kirche**
Völklinger
Straße 90
Ludweiler



**Evangelische
Auferstehungs-
kirche**
Ludweilerstr. 62
Wehrden /
Geislautern



**Evangelische
Kirche**
Karlsbrunn
Fröbelweg /
Jahnstraße
Karlsbrunn



**Evangelische
Kreuzeskirche**
Am Hasseleich
17
Fürstenhausen



**Evangelische
Kirche**
Naßweiler
Bremerhof 30
Naßweiler

Gemeindehäuser & Ev. Akademie



**Johannes-
Calvin-Haus**
Völklinger
Straße 90
Ludweiler



**Evangelische
Gemeinde-
räume**
Ludweilerstr. 62
Wehrden /
Geislautern



**Evangelisches
Gemeinde-
zentrum**
Zum Steinberg
5
Karlsbrunn



**Evangelisches
Gemeinde-
haus**
Vereinshaus-
straße 14
Fürstenhausen



**Evangelische
Akademie**
Ludweilerstr. 60
Wehrden /
Geislautern

Fotos: Ev. Kirchengemeinde Völklingen-Warndt, Gebäudestrukturanalyse und Kommunalgemeinde

Künstler-Treff in Fürstenhausen

2. Ausstellung am 24. März

Nachdem der Künstler-Treff im letzten Frühjahr ein voller Erfolg war, plant der Förderkreis zur Erhaltung der Kreuzeskirche Fürstenhausen für den 24. März 2019 seine 2. Ausstellung im Evangelischen Gemeindehaus Fürstenhausen. In der Zeit von 10 bis 17 Uhr werden wieder Hobby-Künstler ihre Arbeiten präsentieren. Mit dabei sind voraussichtlich wieder Gold-, Silber-, Glas- und Perlenschmuck, Keramik-, Tiffany- und Holzarbeiten sowie Malereien in verschiedenen Techniken. Aber auch selbstgemachte Seifen, kunstfertig

gearbeitete Glückwunschkarten, Kerzen und kleine Präsente werden nicht fehlen.

Der Förderkreis lädt alle Gemeindeglieder, ihre Freunde und Bekannten zum Besuch dieser Ausstellung recht herzlich ein.

Gegen den "kleinen Hunger" werden Kaffee und Kuchen, Minigebäck und Kaltgetränke angeboten.

Der Erlös aus Tischmieten, Getränke- und Kuchenverkauf ist für den Erhalt der Kreuzeskirche bestimmt.

GISA KÖHL

Bibelgesprächskreis der Stadtmission

Ende nach fast 100-jährigem Bestehen

Die Anfänge des Bibelgesprächskreises reichen zurück bis in die zwanziger Jahre des letzten Jahrhunderts. Damals trafen sich ca. 12 bis 15 Personen als "Hauskreis" in einem Privathaus, um miteinander in der Bibel zu lesen, zu singen und zu beten. Die Stadtmissionsarbeit in Völklingen gibt es bereits seit 1907. Seit wann eine Zusammenarbeit stattfand, lässt sich nicht mehr sagen.

1952 führte die Zeltmission einige Veranstaltungen in Ludweiler durch. Dies gab dem Bibelgesprächskreis Auftrieb, etliche neue Leute kamen dazu. Man traf sich immer noch in Privathäusern. Seit Anfang der sechziger Jahre fanden die Treffen in Räumen der evangelischen Kirchengemeinde Ludweiler statt. Sie wurden

von Predigern oder engagierten Laien der Stadtmission geleitet.

Aus Altersgründen wurde der Kreis der Beteiligten immer kleiner und so entschloss man sich im letzten Treffen am 18. Dezember 2018 den Bibelgesprächskreis in Ludweiler nach fast einhundertjährigem Bestehen aufzugeben.

Möglichkeiten zur Bibelarbeit in unserer Gemeinde bestehen weiterhin dienstags im Wechsel in Fürstenhausen "Glauben heute" und in Lauterbach "Bibelgesprächskreis", beide unter Leitung von Pfarrer Horst Gaevert. Ebenso in der Stadtmission in Püttlingen.

Siehe auch im Internet unter:

www.stadtmission-puettingen.de

USCHI MALTER

Kreuzeskirche Fürstenhausen

Neues Altartuch

Vor einigen Wochen wurde dem Förderkreis zur Erhaltung der Kreuzeskirche Fürstenhausen ein neues Tuch für den Altar der Kirche - lat.: Parament - überreicht.

Diese Decke ist ein, in aufwändiger Handarbeit hergestelltes Geschenk eines Fürstenhausener Gemeindegliedes, das ungenannt bleiben möchte. In die seitlich am Altar herabhängenden Teile wurden die griechischen Buchstaben und christlichen Symbole Alpha und Omega (= Anfang und Ende) eingestickt. Die auf dem Altar aufliegende Fläche ist neutral belassen.

Dieses Parament ersetzt das bisherige, ca. 65-70 Jahre alte Tuch, das deutliche Gebrauchs- und Verschleißspuren aufweist. Es wurde schon vor seinem Einsatz in der Kreuzeskirche im früheren Kirchsaal im Gemeindehaus benutzt und entsprach den Maßen des damaligen Altars.

Das neue Tuch wurde erstmals zum Gottesdienst am 2. Advent auf dem Altar aufgelegt.

In diesem Gottesdienst informierte Pfarrer Horst Gaeverth auch darüber, dass die Taufschale restauriert und überarbeitet wurde und jetzt im neuen Taufschalenständer ihren Platz gefunden hat.

Er lud die Gottesdienstbesucher ein, sich nach dem Gottesdienst Taufschale und Parament näher anzuschauen. Dieses Angebot wurde gerne angenommen.

Wir freuen uns über das neue Parament, das zusammen mit der Luther-Statuette, dem Bild mit Lutherrose und dem in diesem Jahr gespendeten Osterleuchter mit Kerze sowie dem neuen Taufschalenständer mit der restaurierten Taufschale eine Bereicherung für unsere Kirche darstellt.

Allen Spendern auf diesem Wege nochmals ein herzliches Dankeschön.

GISA KÖHL



Die neue weiße Altardecke mit den griechischen Buchstaben Α und Ω.

Bestattungshaus Schido & Tomczyk

Inhaber: Friedrich Schido & Thomas Tomczyk

- Großrosseln, Emmersweilerstraße 28 -



Seit über 10 Jahren begleiten wir Angehörige in ihrer schweren Zeit nach dem Verlust eines Angehörigen.

Dabei stehen für uns immer die Belange der Hinterbliebenen und der pietätvolle Umgang mit dem Verstorbenen an erster Stelle.

Unserer Philosophie ist einfach:
„Wir beraten sie so, wie wir auch gerne in solch einer schweren Zeit beraten werden wollten.“

Erd-, Feuer-, und Seebestattungen, Aschenbestattung
Beledigung aller Formalitäten - Trauerreden -
Tätig auf allen Friedhöfen. Überführungen und Vorsorge



Tag und Nacht dienstbereit:

06809 / 702651



Ich bin überzeugt, dass dieser
Zeit Leiden nicht ins Gewicht fallen
gegenüber **der Herrlichkeit**, die an uns
offenbart werden soll.

Monatsspruch
FEBRUAR
2019

RÖMER 8,18

Weihnachtskonzert & Mittagessen

Förderverein zur Erhaltung der Auferstehungskirche



Foto: Rosemarie Prediger

Rückblick

Zur Einstimmung auf die Weihnachtszeit gestalteten wir mit bekannten Weihnachtsliedern am 1. Advent den Männergesangsverein Ludweiler, den gemischten Chor Altenkessel und den Posaunenchor ein sehr schönes Weihnachtskonzert.

Wir danken allen Chormitgliedern und dem Posaunenchor für das schöne Konzert und allen Besuchern für die großzügigen Spenden.



Ausblick

Sonntag, 24. März 2019, ab 12 Uhr

Gemeinsames Mittagessen

Gekochtes Rindfleisch mit Meerrettichsauce und Kartoffeln

Bons für das Mittagessen (6,50 € pro Portion) können gekauft werden bei den Vorstandsmitgliedern des Fördervereins.

Rosemarie Brück, ☎ 06898 - 72 29

Horst Duval, ☎ 06898 - 7 93 95

Hanne Kaufmann, ☎ 06898 - 4932391

Friederike Metz, ☎ 06898 - 7 84 04

Nach dem gemeinsamen Mittagessen werden Kaffee und Kuchen angeboten.

Der Bon-Verkauf startet Mitte Februar 2019.

HEIDI KÖRBEL-KLEIN

Sammelaktionen in der Gemeinde

Kronkorken und Kunststoff-Getränkedeckel

Im Gemeindebrief 2/2018 haben wir Sie auf verschiedene Sammelaktionen aufmerksam gemacht.

Kronkorken für den Kinder-Hospizdienst Saar.

Auch mit unserer Hilfe war es möglich, dass eine Initiative aus Gersweiler und Walpershofen 1000 € an den Kinder-Hospizdienst Saar übergeben konnte. Ausführlich wurde darüber im Wochenspiegel im Dezember 2018 berichtet. 1000 € war der Erlös von zehn Tonnen gesammelter Kronkorken, die über einen Schrotthandel der Wiederverwertung zugeführt wurden.

Ziel des Kinder-Hospizdienst Saar ist es, schwerstkranke Kinder und Jugendliche und deren Familien vor allem zu Hause zu unterstützen.

Der Kinder-Hospizdienst Saar will zur Lebensfreude der Kinder und Jugendlichen beitragen.

Getränkedeckel aus Kunststoff für Polio-Impfungen

Die Initiative Kronach sammelt Kunststoffdeckel und Verschlüsse von Getränkeflaschen und Getränkekartons. Bei Einweg- oder Mehrwegflaschen ist der Deckel für den Pfand entbehrlich.

Die Initiative sammelt die Deckel, um sie an Recyclingunternehmen zu verkaufen.

Der Erlös wird zur Unterstützung von weltweiten Impfaktionen gegen Kinderlähmung verwendet.

Der Erlös von 500 Deckeln finanziert eine Polio-Impfung gegen Kinderlähmung.

Für beide Aktionen stehen weiterhin Sammelbehälter in den Kirchen und Gemeinderäumen unserer Kirchengemeinde bereit.

Sammeln Sie mit!

USCHI MALTER

MINA & Freunde



Unser Haus der Begegnung

mit integriertem Trauerkaffee



So individuell wie jeder einzelne Mensch ist, sollte auch die Trauerfeier ganz im Sinne und in Gedenken an die Persönlichkeit des Verstorbenen gestaltet werden.

Raum und Zeit für Ihre Trauer!

Haus der Begegnung

Karlsbrunner Straße 26 | 66333 VK - Ludweiler

Tel. (06898) 933 933



Hier erreichen Sie uns!

Mollkesstraße 19 | 66333 Völklingen

Völklinger Straße 37 | 66333 VK - Ludweiler

...rund um die Uhr für Sie da!

Tel. (06898) 933 933

Glückstraße 7 | 66836 Überherrn

Tel. (06836) 12 00

Bergstraße 23 | 66115 SB - Burbach

Tel. (0681) 99 26 881

www.avalon-bestattungen.de

Gruppen und Kreise

Kinder und Jugendliche

Spielkreis Zwergenland

Gemeindehaus Fürstenhausen

Jeden Freitag: 16 Uhr

Kontakt: Anja Schneider

☎ 0160 - 259 791 5

Ökumenischer Kindertreff Großrosseln

Kinder im Alter von 5 - 12 Jahren

Kath. Pfarrheim am Klosterplatz

Dienstag: 17 - 18.30 Uhr

Kontakt: Thomas Diederich

☎ u. 📍 - siehe Adressen, S. 48

Kinderclub Karlsbrunn

Gemeindehaus Karlsbrunn

Für Kinder im Alter von 5 - 12 Jahren

Donnerstag: 17 - 19 Uhr

Kontakt: Thomas Diederich

☎ u. 📍 - siehe Adressen, S. 48

Krabbelgruppe in Ludweiler

Johannes-Calvin-Haus Ludweiler

Jeden Mittwoch: 9.30 - 11.30 Uhr

Leitung: Annette Vollmer

☎ u. 📍 - siehe Adressen, S. 48

Kinder-Treff in Ludweiler

Johannes-Calvin-Haus Ludweiler

Für Kinder im Alter von 5 - 8 Jahren

Leitung: Annette Vollmer

☎ u. 📍 - siehe Adressen, S. 48

Kindergottesdienste

Kindergottesdienst Fürstenhausen

Kreuzeskirche Fürstenhausen

Samstag, 9. Februar,

Samstag, 16. März,

Samstag, 13. April,

Samstag, 11. Mai

jeweils, 11 - 14 Uhr.

Kontakt über das Gemeindebüro

Kindergottesdienst Karlsbrunn

Gemeindezentrum Karlsbrunn

Sonntag, 17. Februar,

Sonntag, 10. März,

Sonntag, 14. April,

Sonntag, 12. Mai,

jeweils 10.15 bis 11.45 Uhr

Kontakt: Georg Diening

☎ 06809 - 911 63

Kinderkirche Ludweiler

Hugenottenkirche Ludweiler

Samstag, 16. März,

Samstag, 13. April,

jeweils 10 - 12 Uhr

Kontakt: Annette Vollmer

☎ u. 📍 - siehe Adressen, S. 48

Krabbelgottesdienst

Hugenottenkirche Ludweiler

Sonntag, 17. März, 11 Uhr

Kontakt: Jugendmitarbeiterin Diakonin Annette Vollmer.

☎ u. 📍 - siehe Adressen, S. 48

Gruppen und Kreise

Kreise Erwachsene

Treff junger Erwachsener

Für Erwachsene, egal welchen Alters, die gerne mitmachen würden.
Nächster Termin steht noch nicht fest. Siehe Homepage und Presse.
Oder bei Annette Vollmer erfragen.
Johannes-Calvin-Haus Ludweiler
Leitung: Y. Habermann & A. Vollmer
☎ u. 📍 - siehe Adressen, S. 48

Männerkreis Völklingen-Warndt

Auferstehungskirche Wehrden oder
Johannes-Calvin-Haus Ludweiler
Jeden 2. Mi im Monat, 19 Uhr
Siehe Seiten 11 - 13.
Kontakt: Horst Kuder
☎ 06898 - 789 86
Christian Puschke
☎ 06898 - 29 990 29

Bibelgesprächskreis

Lauterbach, Hauptstraße 159.
Di, 5.2., 19.2., 19.3., 2.4., 16.4., 7.5.,
jeweils 20 Uhr.
Kontakt: Pfarrer Horst Gaever
☎ 0171 - 478 63 09

Glauben heute! Gesprächskreis

Gemeindehaus Fürstenhausen,
Vereinshausstr. 14
Di, 12.2., 12.3., 26.3., 9.4., 30.4., 14.5.,
jeweils 19.15 Uhr.
Kontakt: Pfarrer Horst Gaever
☎ 0171 - 478 63 09

Frauenhilfen

Siehe Seiten 40 - 42!

Kreise Erwachsene

Café Gemeindesaal

Auferstehungskirche Wehrden
Letzter Montag im Monat, 15 Uhr
Doris Gläs, ☎ 06898 - 786 83,
Annelore Körbel, ☎ 06834 - 69 889 35

Computer-Arbeitskreis für Senioren

Gemeinderäume Wehrden
Freitags nach Absprache
Kontakt: Kuno Müller
☎ 06898 - 781 28

Kreativkreise

Bastelkreis Ludweiler

Johannes-Calvin-Haus Ludweiler
Dienstags: alle zwei Wochen
Mit Verkauf der Handarbeiten
Kontakt: Elvira Keller
☎ 06898 - 421 19

Kreativkreis Völklingen-Warndt

Johannes-Calvin-Haus, Ludweiler
Jeden 1. u. 3. Mittwoch im Monat,
18-20 Uhr
Kontakt: Sieglinde Fries
☎ 06898 - 425 70

Frauentreff Karlsbrunn

Gemeindehaus Karlsbrunn
14-tägig, 15 - 17 Uhr
Gespräche und Kreatives
Kontakt: Gertrud Herth
☎ 06809 - 71 61

Fördervereine / Förderkreise

Siehe Seiten 30 - 31, 33 & 50!

Gruppen und Kreise

Musik

Singkreis Troubadix

Gemeindezentrum Karlsbrunn
Proben: Montag, 20 Uhr
Kontakt: Claus Wartenpfehl
☎ 06809 - 181 15

Ökumenischer Singkreis Ludweiler

Johannes-Calvin-Haus, Ludweiler
Proben: Montag, 19 Uhr
Kontakt: Sigrid Desgranges
☎ 06898 - 419 84

Posaunenchor

Hugenottenkirche Ludweiler
Proben: Samstag, 17.30 Uhr
Kontakt: Markus Schulte
☎ 0170 - 835 38 11

Diakonie / Besuchsdienste

Treffen der Bezirksfrauen Wehrden/Geislautern

Auferstehungskirchen Wehrden
Dreimonatlich montags, 15 Uhr
Kontakt: Hanne Kaufmann
☎ 06898 - 493 23 91
✉ hanne.kaufmann@web.de

Ökumenischer Besuchsdienst

Seniorenheim der AWO Ludweiler
Jeden 2. Montag im Monat, 14.30
Kontakt: Doris Guillaume
☎ 06898 - 428 32

Kleiderladen Ludweiler

Öffnungszeiten:
Mittwoch, 14.30 - 18 Uhr
Samstag, 9 - 12 Uhr
Kontakt: Inge Desgranges
☎ 06898 - 412 16

Diakonie / Besuchsdienste

Besuchsdienstkreis

Karlsbrunn/Großrosseln

Gemeindezentrum Karlsbrunn
21. Dezember, 9 Uhr: Adventskreis
Gemeindehaus Karlsbrunn
Sonst: letzter Freitag im Quartal, 9 Uhr
Kontakt: Gisela Flick
☎ 06898 - 405 95

Sport

„Fit ins Alter“

Gemeindehaus Fürstenhausen
Jeden Montag, 10 Uhr
Kontakt: Frau Rees
☎ 06898 - 935 353

Yoga-Kurs

Gemeindehaus Fürstenhausen
Jeden Dienstag, 20 Uhr
Kontakt: Doris Bechtel
☎ 06898 - 232 55

Lauffreff

Kontakt: Heidi Körbel-Klein
☎ 0172 - 668 60 14

Gymnastik

Gemeinderäume Wehrden
Jeden Montag, 9 Uhr
Kontakt: Doris Glös,
☎ 06898 - 786 83

Tanz mit, bleib fit

Gemeinderäume Wehrden
Jeden Dienstag, 16.30 Uhr
Kontakt: Brigitte Fickinger
☎ 06806 - 54 34

Kommt, alles ist bereit!

Weltgebetstag 2019 aus Slowenien

„Kommt, alles ist bereit“: Mit der Bibelstelle des Festmahls aus Lukas 14 laden die slowenischen Frauen ein zum Weltgebetstag im März 2019. Ihr Gottesdienst entföhrt uns in das Naturparadies zwischen Alpen und Adria: Slowenien. Und er bietet Raum für alle. Es ist noch Platz - besonders für all jene Menschen, die sonst ausgegrenzt werden wie Arme, Geflüchtete, Kranke und Obdachlose.

Die Künstlerin Rezka Arnuš hat dieses Anliegen in ihrem Titelbild symbolträchtig umgesetzt.

Slowenien ist eines der jüngsten und kleinsten Länder der Europäischen Union. Von seinen gerade mal zwei Millionen Einwohner*innen sind knapp 60 % katholisch. Obwohl das Land tiefe christliche Wurzeln hat, praktiziert nur gut ein Fünftel der Bevölkerung seinen Glauben.

Bis zum Jahr 1991 war Slowenien nie ein unabhängiger Staat. Dennoch war es über Jahrhunderte Knotenpunkt für Handel und Menschen aus aller Welt. Sie brachten vielfältige kulturelle und religiöse Einflüsse mit. Bereits zu Zeiten Jugoslawiens galt der damalige Teilstaat Slowenien als das Aushängeschild für wirtschaftlichen Fortschritt. Heute liegt es auf der „berühmten“ Balkanroute, auf der im Jahr 2015 tausende vor Krieg und Verfolgung geflüchtete Menschen nach Europa kamen.

Mit offenen Händen und einem freundlichen Lächeln laden die slowenischen Frauen die ganze Welt zu ihrem Gottesdienst ein. Der Weltgebetstag ist in ihrem Land noch sehr jung. Seit 2003 gibt es ein landesweit

engagiertes Vorbereitungs-Team.

„Kommt, alles ist bereit“ unter diesem Motto geht es im Jahr 2019 besonders um Unterstützung dafür, dass Frauen weltweit „mit am Tisch sitzen können“.

LISA SCHÜRMANN,

Gottesdienste zum Weltgebetstag:

1.3., 15 Uhr, Kreuzeskirche Fürstent.

8.3., 15 Uhr, kath. Kirche Großrosseln.

9.3., 9.30 Uhr, kath. Kirche Ludweiler.

Zum ökumenischen Frühstück mit Gottesdienst am 9. März in Ludweiler wird um eine Anmeldung zum Frühstück (Kosten 5 €) bis zum 1. März in den Pfarrbüros, bei Ute Decker (0178 - 3591506) oder bei Martina Scholer (0151 - 11649048) gebeten.



Künstlerin: Rezka Arnuš,

Grafik: GEP

Frauenhilfen



Fürstenhausen/Fenne

Mittwoch, 6. Februar, 15.30 Uhr
**Jahreshauptversammlung mit Kas-
senbericht**
**Vorstellung des Weltgebetstag-
Landes Slowenien**

Mittwoch, 27. Februar, 17.00 Uhr
Vorbereitungstreffen der Frauenhilfe

Freitag, 1. März, 15.00 Uhr
Gottesdienst zum Weltgebetstag
„Kommt, alles ist bereit„ Slowenien
in der Evangelischen Kreuzeskirche
Fürstenhausen
**anschließend, an gleichem Ort, Kaf-
fee und Kuchen**

Mittwoch, 6. März 15.30 Uhr
Traditionelles Heringessen

Mittwoch, 27. März, 17.00 Uhr
Vorbereitungstreffen der Frauenhilfe

Mittwoch, 3. April, 15.30 Uhr
Gesprächsnachmittag
der Frauenhilfe

Mittwoch, 24. April 17.00 Uhr
Vorbereitungstreffen der Frauenhilfe

Frauenhilfe Fürstenhausen/Fenne

Gemeindehaus Fürstenhausen
Vereinshausstraße 14
Jeden 1. Mittwoch im Monat,
15 bis 18 Uhr

Kontakt: Elke Schneider
☎ 06898 - 337 50

Karlsbrunn/Großrosseln

Mittwoch, 13. Februar, 15 Uhr
Wir feiern Faasend

Freitag, 8. März, 15 Uhr
Weltgebetstag in der katholischen
Kirche Großrosseln
mit anschließendem Beisammensein

Mittwoch, 13. März, 15 Uhr
Spielenachmittag

Mittwoch, 10. April, 15 Uhr
**Jutta Junk und Isolde Böttcher be-
richten von ihren eigenen Erfahrun-
gen auf dem Pilgerwanderweg von**
Idar Oberstein bis Bingen
Silvias - Wisset die Wege!
Hildegard von Bingen

Mittwoch, 8. Mai, 15 Uhr
Muttertag

Zu unseren Nachmittagen gibt es ei-
nen Fahrdienst:
Sie werden zu Hause abgeholt.
Bitte bei Bedarf bei Karin Jager an-
melden.

Frauenhilfe Karlsbrunn/Großrosseln

Evangelisches Gemeindezentrum
Karlsbrunn
Zum Steinberg 5, Karlsbrunn
Jeden 2. Mittwoch im Monat, 15 - 17
Uhr

Kontakt:
Karin Jager, ☎ 06898 - 41510
✉ karin.jager@t-online.de

Frauenhilfen



Ludweiler

Mittwoch 6. Februar 14.30 Uhr
Frauenhilfsnachmittag

Mittwoch 20. Februar 14.30 Uhr
Frauenhilfsnachmittag

Mittwoch 6. März 14.30 Uhr
Aschermittwoch, Heringsessen

Samstag, 9. März, 9.00 Uhr
Ökumenischer Weltgebetstag im katholischen Pfarrheim Herz Jesu in Ludweiler, mit ökumenischem Frauenfrühstück

Mittwoch 20. März 14.30 Uhr
Frauenhilfsnachmittag

Mittwoch 3. April 14.30 Uhr
Frauenhilfsnachmittag

Mittwoch 17. April 14.30 Uhr
Passionsandacht mit Ute Decker

Mittwoch 15. Mai 14.30 Uhr
Frauenhilfe Fürstenhausen besucht uns

Frauenhilfe Ludweiler

Johannes-Calvin-Haus Ludweiler
Völklinger Str. 90
In der Regel außerhalb der Ferien alle zwei Wochen, am 1. und 3. Mittwoch im Monat.
Beginn mit Kaffee und Kuchen ab 14.30 Uhr

Kontakt: Doris Guillaume
☎ 06898 - 428 32

Wehrden/Geislautern

Donnerstag, 7. Februar, 15.30 Uhr
Jahreshauptversammlung

Donnerstag, 28. Februar, 15.30 Uhr
„Bunter Nachmittag“
Lustiges Unterhaltungsprogramm, eingelegte Heringe, heiße Würstchen und kühle Getränke, muntere Musik.

Samstag, 9. März, 9.00 Uhr
Ökumenischer Weltgebetstag im katholischen Pfarrheim Herz Jesu in Ludweiler mit ökumenischem Frauenfrühstück

Donnerstag, 21. März, 15.30 Uhr
Familie: Eltern, Kind(er), Enkel ... ein Beziehungsgeflecht

Donnerstag, 11. April, 15.30 Uhr
Das Kreuz: Symbol der Christenheit

Bei allen unseren Veranstaltungen sind Gäste immer ♥-lich willkommen.

Frauenhilfe Wehrden/Geislautern

Auferstehungskirche Wehrden
Jede 3. Woche, donnerstags, 15.30 Uhr
Gemeinderäume der Auferstehungskirche Wehrden, Ludweilerstraße 60

Kontakt: Hanne Kaufmann
☎ 06898 - 493 23 91,
✉ hanne.kaufmann@web.de

Dank für treue Fahrdienste

Frauenhilfe Karlsbrunn

Die Frauenhilfe Karlsbrunn bedankt sich bei August Faßbinder für die vielen Jahre mit guten treuen Fahrdiensten. Pünktlich jeden zweiten Mittwoch im Monat gegen 14.30 Uhr hat er die Frauen zu Hause abgeholt und gegen 17 Uhr wieder nach Hause gebracht. Mit seiner ruhigen Art hat er jede Herausforderung gemeistert und alle sind gern mit „Gustel“ gefahren. Wir wünschen ihm alles Gute,

beste Gesundheit und Gottes Segen für die kommenden Jahre.

Fahrer oder FahrerIn gesucht!

Wenn jemand Zeit und Lust hat 1 Mal im Monat mit unserem Gemeindebus einen Nachmittag für die Frauenhilfe zu fahren, meldet sich bitte. Tel. 06898/43308

ROSE MARIE SCHERER

Weihnachten 2018

Dankeschön!

In unserer Gemeinde fanden in der Weihnachtszeit viele verschiedene Veranstaltungen und Gottesdienste statt.

Alle waren gut besucht. Die verschiedenen Musiker und Sänger, z.B. ökumenischer Singkreis, Posaunenchor, Klara Holzer mit der Harfe, Familie Psota mit den Geigen, Stefanie

Becker mit der Posaune, sowie Maria Thiel und Kerstin Scherer mit Ihrem Gesang gestalteten die Gottesdienste mit.

Allen herzlichen Dank, dass sie bei unseren Gottesdiensten mitgewirkt haben. Durch ihre Darbietungen erhielt alles eine sehr festliche, weihnachtliche Note.



Die Weihnachtskrippe in Karlsbrunn.

Auch unseren Hausmeistern, Küsterinnen und Küstern die unsere Kirchen durch Adventskranz, Tannenbaum und Krippen weihnachtlich geschmückt haben, vielen Dank. Ebenfalls Dank an alle, die am Aufbau von Weihnachtskrippen beteiligt waren.

ROSE MARIE SCHERER



BlumenMeer & Mehr

**Ab 10. Januar 2019
in Großrosseln**

**Wir laden Sie herzlich ein,
uns in unseren neuen
Räumlichkeiten zu besuchen!
Vanessa Schwarz & Team**

- **Festliche Arrangements**
- **Hochzeitsfloristik**
- **Trauerfloristik**
- **Beet-, Zimmer- und Balkonpflanzen**
- **Geschenkeideen & Dekorationen**

**Mo-Fr: 9 bis 12 Uhr
14 bis 18 Uhr**

Sa: 9 bis 14 Uhr

Emmersweilerstraße 64a 66352 Großrosseln Tel: 06898/759292



Seniorenheim
Haus im Warndt

... wie zuhause wohnen



familiäre Atmosphäre



zentrale, ruhige Lage



erfahrenes Pflegepersonal



eigene Küche

Zum Kesselbrunnen 2 • 66352 Großrosseln
Tel. 0 68 98/4 34 24 • info@haus-im-warndt.de

Danke

für Ihre Mitarbeit in der Kirchengemeinde!

Nun sind wir schon im Februar des Jahres 2019 angekommen. Doch wir möchten noch einmal zurückschauen auf das vergangene Jahr und sehen dabei, wie viele ehrenamtliche Frauen und Männer auch in diesem Jahr wieder das Leben der Kirchengemeinde bereichert, ja oft erst ermöglicht haben.

Dafür möchten wir ganz herzlich im Namen der Kirchengemeinde danken!

Danke für Ihre stete Bereitschaft sich in den Gruppen und Kreisen, in den Chören und musikalischen Gruppen, in den Konfi-Teams, in den Kindergottesdienst-Teams, im Kleiderladen, in den Förderkreisen und -vereinen, beim Austragen des Gemeindebriefes, bei Besuchen von Gemeindemitgliedern, im Presbyterium und in den Ausschüssen, bei allen Einrichtungen der Gemeinde und bei sonstigen Gelegenheiten und Anlässen einzubringen.

Danke für das Mit-Anpacken, manchmal auch nur aus der Situation heraus, ohne lange zu fragen, was es bringt und ob es ehrt.

Danke, dass Sie sich diese Zeit für unsere Kirchengemeinde genommen haben. Denn das ist keine Selbstverständlichkeit.

Ohne SIE ginge es nicht.

Sie sind die Menschen, die nicht im Mittelpunkt stehen, aber einen Schwerpunkt der Gemeinde bilden. Manchmal war Ihr Dienst anderen verborgen, manchmal konnten viele ihn sehen.

Dafür im Namen des Presbyteriums nochmals ein anerkennendes Dankeschön für Ihren Einsatz!

Auch möchten wir allen danken, die als Gottesdienstbesuchende oder als Teilnehmende an Veranstaltungen und Gruppentreffen am Gemeindeleben teilgenommen haben.

Viele Gruppen und Einzelpersonen haben auch im vergangenen Jahr durch Spenden oder durch besondere Aktionen Menschen in Not helfen können. Auch dafür ein Danke schön!

Wir wünschen Ihnen ein gesegnetes Jahr 2019!



Im Namen des Presbyteriums
VORSITZENDER PFARRER HORST GAEVERT
PFARRER CHRISTIAN PUSCHKE

Impressum

Gemeindebrief der Evangelischen Kirchengemeinde Völklingen-Warndt

HERAUSGEBER: Presbyterium der Evangelischen Kirchengemeinde
Völklingen-Warndt

REDAKTION: Heinrich Bayer, Horst Gaever, Beate Hüsslein, Hannelore
Kaufmann, Uschi Malter, Friederike Metz, Christian Puschke,

V.i.S.d.P.: Horst Gaever, Vorsitzender des Presbyteriums

AUFLAGE: 3.600

DRUCK: GemeindebriefDruckerei
Martin-Luther-Weg 1, 29393 Groß Oesingen

KONTAKT: Gemeindebrief der Evangelischen Kirchengemeinde
Völklingen-Warndt, Völklinger Str. 90, 66333 Völklingen,

EMAIL: voelklingen-warndt@ekir.de oder christian.puschke@ekir.de

KONTO: Ev. Kirchengemeinde Völklingen-Warndt,
Vereinigte Volksbanken, IBAN: DE88 5909 2000 3030 4200 11

Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe ist der **5. April 2019**

Ev. Kirchengemeinde Völklingen-Warndt



Adressen, Telefon, Email

Ev. Gemeindebüro in Ludweiler

Völklinger Straße 90,
66333 Völklingen-Ludweiler
Bürozeiten: Di u. Fr: 9 - 12 Uhr,
Mi: 15 - 18 Uhr
In den Ferien: Di, Mi und Fr: 9 - 12 Uhr

 06898 - 45 41 (Mink),
 06898 - 8500733 (Kirchner)
 christiane.mink@ekir.de,
 heidi.kirchner@ekir.de
 06898 - 437 62,
 voelklingen-warndt@ekir.de



Pfarrer Christian Puschke
Spechtweg 10,
66333 Völklingen-Wehrden

 06898 - 29 990 29 oder 0178 - 524 89 64
 christian.puschke@ekir.de
Seelsorgebereich: Geislautern, Ludweiler,
Wehrden



Pfarrer Horst Gaever
Vorsitzender des Presbyteriums
Hauptstraße 159,
66333 Völklingen-Lauterbach

 0171 - 4786309
 horst.gaever@ekir.de
Seelsorgebereich: Kommunalgemeinde
Großrosseln, Fenne, Fürstenhausen &
Lauterbach und alle Seniorenheime



Stellvertr. Presbyteriumsvorsitzender
Heinrich Bayer

 6809 - 70 96,
 harry-bayer@t-online.de

Kinder- und Jugendmitarbeiter
Thomas Diederich

 06834 - 697 858
 thomas.diederich@ekir.de

Kinder- und Jugendmitarbeiterin
Diakonin Annette Vollmer

 06898 - 439 784 oder 0176 - 231 742 90
 annette.vollmer@ekir.de

Ev. Kirchengemeinde Völklingen-Warndt

Adressen, Telefon, Email

Pfarrerin im Ehrenamt Valentina Trützschler	 06897 – 768 019  Valentina@KU-Karlsbrunn.de
Prädikantin Ute Decker	 06809 - 1710 od. 06806 - 952 830  u.decker@t-online.de
Kleiderladen Ludweiler , Kontakt: Inge Desgranges	 06898 - 412 16 Geöffnet: Mi: 14.30 - 18 Uhr, Sa: 9 - 12 Uhr
Evangelischer Kindergarten Vereinshausstr. 14, 66333 Völklingen-Fürstenhausen Öffnungszeiten: Mo - Fr: 7 - 17 Uhr Ansprechpartnerin: Sandra Jungfleisch	 Information, Anrufe, Anmeldungen: mittwochs von 8 - 12 Uhr und 14 - 15 Uhr  06898 - 337 36  vkfuerstenhausen@evkita-saar.de
Hausmeisterin Fürstenhausen & Wehr- den/Geislautern Anja Schneider	 0160 - 259 79 15
Küsterin Ludweiler Sabrina Sauer	 06898 - 795 71 81 oder 0171 - 821 46 76
Hausmeister Joh.-Calvin-Haus Ludweiler Rainer Groß	
Küsterin Karlsbrunn Gertrud Herth	 06809 - 7161
Hausmeister Gemeindehaus Karlsbrunn Roman Herth	 0151 - 414 084 25
Küsterin Kirche Naßweiler Simone Brill	 06809 - 998 971 oder 0176 - 578 928 37
Kirchengemeinde Völklingen-Warndt:	www.evangelisch-im-warndt.de
Jugend Völklingen-Warndt:	www.evjugend-vk-warndt.de
Konfirmandenarbeit Karlsbrunn:	www.ku-karlsbrunn.de
Gottesdienste im Internet:	www.evangelische-gottesdienste-saar.de
Evangelische Kirche im Saarland:	www.evangelische-kirche-saar.de
Telefonseelsorge:	www.telefonseelsorge-saar.de
Ev. Beratungsstelle für Erziehungs-, Ehe- und Lebensfragen	 Großherzog-Friedrich-Str. 37, Saarbr. 0681 - 657 22
Diakonisches Zentrum Völklingen, Café Valz, Schuldnerberatung, Insolvenzbe- ratung, Freiwilligenzentrale	 Gatterstr. 13, Völklingen 06898 - 914 760
Psychosoziale Beratungsstelle für Suchtkranke und Angehörige	 Kreppstr. 1, Völklingen 06898 - 230 16
TKS Ökumenische Sozialstation	 Hausenstr. 68, Völklingen 06898 - 255 11
Telefonseelsorge	 0800 - 111 0 111
Evangelische Akademie im Saarland	 Ludweilerstr. 60, Völklingen-Wehrden 06898 - 169 622
Eine-Welt-Waren-Verkauf	Poststr. 50, Völklingen, Dienstag, 10 - 12 Uhr

Förderkreise, Fördervereine und Stiftung

in der Evangelischen Kirchengemeinde Völklingen-Warndt

Förderverein Evangelischer Kindergarten e.V. Fürstenhausen Ansprechpartner: Jens Hallerberg ☎ 06898 - 9046825 ✉ foerderverein.ev.kiga.fuerstenhausen@gmx.de	Sparkasse Saarbrücken IBAN: DE89 5905 0101 0067 0513 18 BIC:SAKCDE55XX Verwendungszweck: „Förderung und Unterstützung des Kindergartens“
Förderverein zur Erhaltung der Auferstehungskirche Wehrden/Geislauren e.V. Vorsitzender und Ansprechpartner: Harald Körbel Am Sender 2, 66265 Heusweiler, ☎ 06806 - 9828556, ☎ 06806 - 9828557, ✉ harald_koerbel@yahoo.de Treffen: 1. Freitag im Monat, 19 Uhr, Gemeinderäume Wehrden.	Stadtsparkasse Völklingen IBAN: DE26 5905 1090 0380 0036 88 BIC: SALADE51VKS
Stiftung zur Förderung der ehemaligen Evangelischen Kirchengemeinde Karlsbrunn und ihrer Einrichtungen Ansprechpartner: Heinrich Bayer, Merlebacher Str. 18, 66352 Großbrosseln - St. Nikolaus, ☎ 06809 – 70 96, ✉: harry-bayer@t-online.de	Sparkasse Saarbrücken IBAN: DE49 5905 0101 0052 0020 03 BIC: SAKSDE55XXX Verwendungszweck: „Zustiftung“
Förderkreis zur Erhaltung der Kreuzeskirche Ansprechpartner: Ernst Günter Woirgardt, Helenenstr. 17, 66333 Völklingen - Fürstenhausen, ☎ 06898 - 3 12 49, Treffen: 2. Freitag im Monat, 18 Uhr, Evangelisches Gemeindehaus Fürstenhausen.	Evangelische Kirchengemeinde Völklingen-Warndt Sparkasse Saarbrücken IBAN: DE62 5905 0101 0006 5609 55 BIC: SAKSDE55XXX Verwendungszweck: „Förderkreis Kreuzeskirche“
Förderkreis zur Erhaltung der Evangelischen Kirche Naßweiler Ansprechpartner: Jürgen Tries, Bremerhof 64, 66352 Großbrosseln - Naßweiler, ☎ 06809 – 71 33, ✉ juergen.tries@t-online.de	Ev. Kirchengemeinde Völklingen-Warndt Sparkasse Saarbrücken IBAN: DE10 5905 0101 0067 0348 92 BIC: SAKSDE55XXX Verwendungszweck: „Kirche Naßweiler“



Dein Leben
mit UNO life.

UNO *Life*

facebook.com/fuerdeinwahresleben

Das neue Lifestyle-Konto
für alle ab 30.

Wenn's um Geld geht
 Sparkasse
Saarbrücken



Mal ehrlich! Sieben Wochen ohne Lügen

Fastenandachten

Fast zwei Drittel der Deutschen glauben, auf Fragen wie „Hat es geschmeckt?“ oder „Wie sehe ich aus?“ dürfe man mit einer Lüge antworten. Das ergab eine Umfrage.

Gefälligkeitslügen nennt man das, und meist geht es darum, die gute Stimmung zu halten und eine Konfrontation zu vermeiden.

Was denken Sie darüber?

Gilt das achte Gebot unbedingt?

Auch dann, wenn ich anderen mit der Wahrheit vielleicht weh tue oder gar schade?

Mit der Fastenaktion „Mal ehrlich! Sieben Wochen ohne Lügen“ widmen wir uns dem Umgang mit der Wahrheit. Wir wollen gemeinsam danach suchen, was die Wahrheit eigentlich ist und wie wir sie erkennen.

Wir werden versuchen, uns selbst nicht zu belügen und mit anderen ehrlich zu sein. Wir sollten auch über Wahrhaftigkeit nachdenken

ARND BRUMMER

Geschäftsführer „7 Wochen Ohne“

Dienstag, 12. März, 18 Uhr, **Naßweiler**, „Die Wahrheit suchen“

Dienstag, 19. März, 18 Uhr, **Karlsbrunn**, „Die Wahrheit erkennen“

Dienstag, 26. März, 18 Uhr, **Fürsthausen**, „Sich selbst nicht belügen“

Dienstag, 2. April, 18 Uhr, **Wehrden**, „Wahrhaftig leben“

Dienstag, 9. April, 18 Uhr, **Ludweiler**, „Die Wahrheit erwarten“